

BBG/FWG · Wilfried Peper · Kirchweg 15 · 21614 Buxtehude

Hansestadt Buxtehude
Frau Bürgermeisterin Oldenburg-Schmidt
Bahnhofstr. 7
21614 Buxtehude

31.03.2023

Antrag auf Bestands- und Potenzialanalysen im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

hiermit beantragt die BBG/FWG eine Bestands- und Potenzialanalysen für die kommunalen Wärmeplanung.

Hintergrund: In den vergangenen Monaten wurden sowohl auf der juristischen als auch politischen Ebene weitreichende Entscheidungen zum Klimaschutz getroffen, die mit verschärften Klimazielen einhergehen und sich auf die zukünftige Wärme- und Heizenergie von Verbrauchern auswirken (Vgl. Novellierung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG)). Der aktuelle Energiewendebericht 2020 für Niedersachsen verdeutlicht, dass neben ambitionierten Zielen auch ambitioniertere Klimaschutzmaßnahmen nötig sind. Diese Maßnahmen können nicht überwiegend von privat Haushalten getragen werden, sondern bedürfen kommunaler Unterstützung.

Aus diesem Grund beantragt die BBG/FWG Zielpfade für die Nutzung erneuerbarer Strom- und Wärmequellen für Buxtehude und Umland zu identifiziert, mit denen sich bis zum Jahr 2050 ein Großteil der heutigen Treibhausgas-Emissionen im Wärmesektor vermeiden lassen. Gezielte Strategien zur Hebung von Effizienzpotenzialen sowie zur Erschließung und Nutzung erneuerbarer Strom- und Wärmequellen müssen kommunal entwickelt werden. Hierbei soll der Bau von Wärmenetzen als Alternative zur gebäudeindividuellen Versorgung mit erneuerbarer Wärme genauer untersucht werden, um privat Haushalte zu entlasten.

Die kommunale Wärmeplanung ist ein zentrales Instrument, um die Wärmewende vor Ort voranzubringen. Die KEAN¹ hat das Thema bereits in einem entsprechenden Leitfaden aufgegriffen.

Ziel der Bestands- und Potenzialanalysen soll es sein auf Quartiersebene die technischen Entwicklungspfade und Versorgungskonzepte zu erarbeiten, um diese entsprechend in kommunaler Hand umzusetzen und Buxtehude ohne eine übermäßige Belastung der Bürger klimaneutral zu gestalten.

Es wird darum gebeten, den Antrag im Ausschuss für **Stadtentwicklung, Umwelt und Klima (ASUK)** zu beraten. Der Rat möchte abschließend darüber entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen



Wilfried Peper

¹ https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/downloads/FaktenpapiereLeitfaeden/LeifadeKommWaermeplanung/00_201912-17_Leitfaden-Waermeplanung_gesamt.pdf?m=1648117395&